

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Kreis

*Düsseldorf*

Gemeinde

*Milden*

Register der Heiraths-Arkunden

für

das Jahr 1845.



*Erstes Blatt.*

Kreis *Düsseldorf.*

Bürgermeisterei *Hilden.*

# Register

der

## Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *tausend* für die Bürgermeisterei *Hilden* bestimmt ist, und *tausend*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Düsseldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Düsseldorf* am *20 November 1844.*

*Für den Landgerichts-Präsidenten*  
*von Düsseldorf*  
*Boelling.*

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
<i>B.</i>		
1	Jacob Busch und Catharina Finjprath	11. Januar
2	Johann Heinrich Bongard und Caroline Stürmer	13. Juni
3	Johann Wilhdm Brechthausen und Christiane Amalie Meißner	25. Juni
4	Johann Peter Hubert Brand und Catharina Schiffer	23. Septbr.
<i>C.</i>		
5	Heinrich Joseph Trumbach und Sabina Reuhaus	4. Febr.
<i>D.</i>		
6	Wilhelm Hubert Dierren und Helena Brings	25. Octbr.
<i>F.</i>		
7	Joseph Frecken und Anna Sophia Stadenpohl	10. März
<i>H.</i>		
8	Leonard Heimanns und Anna Cath. Hermgos	28. Januar
9	Johan Heidelberg und Marie Christ. Zimmormann	2. März
10	Gottfried Keller und Johanna Antonette. Peux	18. Apr.
11	Friedrich Wilhelm Heidertheg und Lina Davidis	21. Noobr.
12	Friedrich Wilhdm Hutmacher und Elisabeth Pflüch	29. Noobr.
<i>J.</i>		
13	Johann von Alter und Anna Josepha Schasthausen	27. May
<i>K.</i>		
14	Levin Wilhelm Peron und Caroline Püsch	26. Apr.
15	Wilhelm Knepper und Anna Clara Norberrath	10. Oktbr.

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	L	
16	Henrich Lungenberg und Johanna Catharina Leese	11 März
17	Jacob Joseph Lempe und Johanna Hel. Zickhoff	11 April
18	Leber Joseph Lindermann u. Maria Joh. Berings	22 Sept
	M	
19	Johann Hinrich Morgen und Anna Kr. Kühnrich	1 Jan.
20	Johann Mathias Murausen und Joh. Schmitz	5. April
21	Wilhelm Rau und Christina Melb <sup>ne</sup> Nipenslag	24 Nov.
	P	
22	Johann Wilhelm Pütz und Theresia Klässen	4 Sept.
	R	
23	Peter Proenenberg und Helena Maria Fiedemann	1. April
24	Franz Seede wick. und Adelheid Gausenberg	15 Juli
	S	
25	Adolph Wilhelm Stammern und Anna Catharina Schumacher	18 Jan.
26	Franz Peter Schmitz und Marie Theresia Bergens	4 Febr.
27	Johann Friedrich Schaffhausen u. Helena Lindemann	4 Oct.
28	Christiaan Schmeelcke und Joh. Hartderin	22 April
29	Johann Wilhelm Schiaaf und Anna Maria Buchach	3 Juni
30	Benjamin Simon und Amalie Bey	5. Aug.
31	Wilhelm Steens und Henriette Stöckmann	7. Decbr.
	T	
32	Friedrich Tackenberg und Landw. Bethmühlen	4. Novbr.
33	Peter Wilhelm Vogel u. Lis. Magd. Kemmacker	21 April

N <sup>o</sup>	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	U	
34	Daniel Witt und Amalie Wüsthoff	19 Janua.
35	Johann Wilhelm Weiler und Margaretha Schwers	21. Oct.
36	Adolph Weber u. Wilhelmina Zimmermann	17 May
37	Wilhelm Wolf und Anna Maria Lüth. Pasbach	23. Nov.
	Z	
38	Friedrich Wilhelm Zapp und Henriette Hert <sup>z</sup> schied gramma Hüfner	2. Juli
39	Carl Zumm u. Catharina Prichartz	16 Septbr.

Bj.  
Seirath

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am fünften Januar, das Manuall und die Pflanz  
erschien vor mir Edward von Wittenhous, Sohn der Lucia  
gammelfur — der Sammtgemeine Hildon

von  
Johann  
Heinrich  
Köfger

1) Der zu Merscheid wohnende Mannes Person  
Heinrich Köfger

und  
Anna  
Christina  
Kühmichel

demselben Ehegatten die Ehegattin Frau von Lauffhagen  
Sar Hanni Numbrecht,

in Numbrecht, am fünfzehnten Januar

eintausend sieben hundert und fünf und vierzig geboren  
von dem Ehegatten Johann Köfger, und der Ehegattin  
Herrn Hermann Köfger, und der Ehegattin  
gestorbenen Wilhelmina Schumacher. Neben  
die Geburt der Letztern ist von dem Ehegatten  
nicht zu Kleinfischbach ein Medizinalrath, auf  
geborenen Mann, und liegt seiner Urkunde bei.

2) Die zu Hildon wohnende Mannes Person  
Christina Kühmichel

demselben Ehegatten die Ehegattin Frau von Lauffhagen  
Sar evangelischer Gemeinder zu Wald

in Wald, am fünfzehnten October

eintausend acht hundert und fünf und vierzig geboren  
von dem Ehegatten Johann Köfger, und der Ehegattin  
gestorbenen Georg Kühmichel, und der  
Ehegattin gestorbenen Anna Gertraud Greff.  
Das Manuall wurde mir und dem  
Ehegatten Lauffhagen in Merscheid

und

am vierzehnten und fünfzehnten Tage des Monats  
 Decembar voriger Jahr nachfolgend verkündigt  
 sein das Ehepaar Christoph und Anna

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben: *Sie wurden durch die Einsegnung der*  
*Anton Lorenz Johann Heinrich Köpfer und An-*  
*na Christina Kießmichel, welche heute starb,*  
*am 20ten des Monats Januar 1845*  
*vollzogen. Hildern, den fünften Januar 1845*  
*Zeugen waren: Der Brautigam, Herr*  
*Christian Kießmichel, Herr*  
*Christian Schmidt, Herr*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Peter Kießmichel, Mann und vierzig  
 Jahr alt, Einwohner der Braut, wohnhaft zu Hildern.
  - 2) Der Herr Heinrich Kießmichel, Mann und vier-  
 zig Jahr alt, Einwohner der Braut, wohnhaft zu Hildern.
  - 3) Der Herr Johann Wilhelm Fuchsmann, Mann  
 und vierzig Jahr alt, wohnhaft zu Hildern.
  - 4) Der Herr Adam Holtschuh, Mann und vier-  
 zig Jahr alt, wohnhaft zu Hildern.
- Christoph und Anna Köpfer, Mann und vierzig  
 Jahre alt, Einwohner der Braut, wohnhaft zu Hildern.*

Pastor Kießmichel  
 Christian Kießmichel  
 Joh. Will. Fuchsmann  
 Ch. Fuchsmann  
 Ch. Fuchsmann

Seirath *Seig.*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am zwölften Januar, Das Aufwaidtag und Paul Wp  
erschien vor mir Eduard von Wittenberg, Sowsfeld, Durgau  
meister der Sammtgemeine Hilden

von  
Jacob  
Büsch

1) Der zu Wala wohnende Taylors Jacob  
Büsch

und  
Catharina  
Kriepwath

dem Johann Kriepwath auf dem Aufwaidtag und Paul Wp  
der Eilwidsche Urkunden der Durgau meisters  
in Hucklenbruch am zehnten August,

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
von dem Taylors Jacob Büsch der Durgau meisters  
und Catharina Kriepwath

2) die zu Hilden wohnende Jungfer Catha-  
rina Kriepwath

dem Taylors Johann Kriepwath auf dem Aufwaidtag und Paul Wp  
der Eilwidsche Urkunden der Durgau meisters  
in Hilden am vierzehnten April

eintausend acht hundert fünf und vierzig geboren,  
von dem Taylors Jacob Büsch der Durgau meisters  
und Catharina Kriepwath  
am zehnten October im Jahr eintausend acht hundert  
und fünf und vierzig in dem Ort Hilden  
am vierzehnten April



Fig.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am neundehnten Januar des Aufbruchtags um Drei Uhr  
erschien vor mir Edward von Wittenhorst, Senfeld, Lünger  
\_\_\_\_\_ der Sammtgemeinde Hilden

von  
Adelph  
Wilhelm  
Stammen  
und  
Anna  
Catharina  
Sabina  
Schumacher

1) Der zu Hilden wohnende Sayalofener Adelph  
Wilhelm Stammen

\_\_\_\_\_ zufolge des von  
dem selben beigelassenen Auftrages aus dem Geburts Bu-  
ch der für Lüngermünsterigen Gerrestheim

in Unsabach am siebenzehnten März

eintausend acht Hundert und vierzig geboren  
\_\_\_\_\_ in  
Gerrestheim wohnenden Ehe- und Oheimbruder  
Peter Stammen und Gertraud Gaden

2) die zu Riechatt wohnende geseßl. Ehe-  
Anna Catharina Sabina Schumacher

\_\_\_\_\_ zufolge des von  
dem selben beigelassenen Auftrages aus dem bei der Hoff-  
kammer zu Riechatt geseßelten und mit dem  
Lüngermünsterigen Amsel selbst bezeugten Kaufbuche  
in Riechatt am Drei und zwanzigsten Jah-  
ruar

eintausend sieben Hundert sechs und vierzig geboren,  
\_\_\_\_\_ in  
Lüngermünster wohnenden Ehe- und Oheimbruder  
der mit der Gertraud Gladbach

Das Ganze löblich wurde von dem Lüngermünsterigen  
mit dem Grund der beigelassenen Aufzeichnung von  
dem Gemeindefuss zu Riechatt am neundehnten  
\_\_\_\_\_ am Montag den neunten Januar geseßelt  
\_\_\_\_\_ für das Lüngermünsterigen Auftrage

233

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zu dem kirchlichen Eheschließung der Leutl.  
Leutl. Adolphi Wilhelm Stammen zu Hilden,  
und Anna Catharina Sabina Schumann  
zu Bickrath wurde heute Vormittag um  
11 Uhr in Gegenwart der Zeugen Wilhelm  
Stammen und Peter Stammen, beide aus Ger-  
retheim, durch den unterzeichneten vollzogen.  
Bickrath, den 18 Januar 1845.  
\_\_\_\_\_ Pfarrer \_\_\_\_\_

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamtmann Wilhelm Stammen, acht und  
zwanzig Jahr alt, Leutl. zu Leutl. Leutl. Leutl., wohn-  
haft zu Gerretheim, \_\_\_\_\_
- 2) Der Leutl. Theodor Gladbeck, sieben und  
zwanzig Jahr alt, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_
- 3) Der Leutl. Peter Stammen, vier und zwanzig  
Jahr alt, wohnhaft zu Gerretheim, Leutl.  
zu Leutl. \_\_\_\_\_
- 4) Der Vater Wilhelm Spely, zwei und zwanzig  
Jahr alt, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_  
Nach Vorlesung hat er freimüthig Consens  
den mit dem unterzeichneten Pfarrer beistehend  
Leutl. Stammen und dem Zeugen Wilhelm Stammen  
und mir unterzeichnet.

Leutl. Stammen  
Theodor Gladbeck  
Leutl. Stammen  
Wilhelm Spely



Jahr einsechzig zu Merseburg am zwanzigsten und letzten  
 Sonntag des Monats Januar auf gesetzliche  
 Weise vollzogen, in der Pfarre Merseburg  
 öffentlich.

Der Vater der Braut war bei dieser  
 Handlung zugegen und gab seine Einwilligung  
 zu dieser Ehe.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Ich, unterzeichnete, in der Eintragung der  
 Heiratlichen Daniel Wisse und Amalia  
 Wüsthoff wurden am Freitag fünf  
 Uhr am 20ten Januar in der Pfarre Merseburg voll-  
 zogen. Hildert, Pfarre Merseburg 1815.  
 Zuzugegen waren: — Der zwanzigste Pfarrer  
 Joh: Peter Ludwig — der Jacob  
 Isack Wüsthoff

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Meßnermeister Isack Wüsthoff fünf und  
 zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Merseburg
- 2) Der Pfarrer Friedrich Meißner fünf und zwanzig  
 Jahr alt, wohnhaft in Merseburg
- 3) Der Pfarrenmeister Wilhelm Bruchhaus  
 fünf und zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Merseburg
- 4) Der Wittwe Johann Peter Ludwigs fünf und  
 zwanzig Jahr alt, wohnhaft in Merseburg  
 Wittwe von Ludwig Johann Conrad und  
 Antonia des Johann mit dem selbständigen Pfarren  
 der Braut wohnhaft in Merseburg.

Daniel Wisse  
 Amalia Wüsthoff  
 Johann Wüsthoff  
 Friedrich Meißner

Wilhelm Bruchhaus  
 Joh: Peter Ludwig  
 Johann Conrad Wüsthoff

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am vier und zwanzigsten Januar, Abends um auf 8 Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenbrosch, Senefeld, Bürger-  
meister der Samtgemeine Hilden

von  
Johann  
Wilhelm  
Weiler

1) Der zu Hilden wohnende Pfarrer  
Johann Wilhelm Weiler

und  
Margaretha  
Schweres

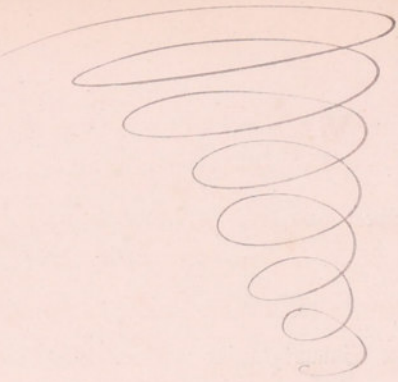
zufolge des auf  
dem fünfzigsten Bürgermeisterlichen Amtsbürgermeister  
Taufbuchs von Christoph Maria Hilden  
in Hilden am fünfzigsten October

eintausend siebenhundert und vierzig geboren  
von Christoph Maria Hilden zu Waldgraben  
Hilden und Anna Gertrud Empgen  
und Wittenbrosch sind bezeugend und  
bezeugend Maria Hilden und vierzig der W.  
Hilden in Hilden am vier und zwanzigsten  
November nebst dem fünfzigsten  
von Maria Christina Theemann.

2) die zu Riehrath wohnende Pfarrer  
Margaretha Schweres

zufolge des auf  
dem Bürgermeisterlichen Amtsbürgermeisterlichen  
und Bürgermeisterlichen Taufbuchs aus dem Bürgermeisterlichen  
Wittenbrosch in Riehrath  
in Riehrath am ersten April

eintausend achtundvierzig geboren,  
von Christoph Maria Hilden zu Riehrath  
Riehrath wohnende Pfarrer  
Johann Schweres und Gabriel Riehrath.  
Das Ehepaar löblich bezeugend sein und vierzig  
Bürgermeisterlichen Taufbuchs aus dem Bürgermeisterlichen  
Riehrath am ersten und zwanzigsten  
Monat Januar nebst dem fünfzigsten  
auf dem Bürgermeisterlichen Taufbuchs.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Sie - einander ließe Offm. Eintragung der  
 In dem leiblichen Johann Wilhelm Weiler mit  
 Dorn und Margaretha Schworer aus Riechath  
 wurde am Sonntag den 10ten März 1848 in  
 Gegenwart der Priester Theodor Riechath aus  
 Riechath und Peter Beller aus Riechath  
 durch den Notar zu Riechath vollzogen.  
 Riechath, den 19. Januar 1848.  
 J. Weiler  
 Pastor.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Hermann Jäger fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden
- 2) Herr Weber Theodor Schläpfer, fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden.
- 3) Herr Weber Wilhelm Schläpfer fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden
- 4) Herr Albert Abraham Hölzerhof, neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden.  
 Nach Vorlesung dieses Ehegambandes und nach  
 dessen zur Offm. Eintragung durch den  
 Notar zu Riechath.

*J. Wilhelm Weiler  
 Heinrich Stürmer  
 Nikolaus Schlößler  
 Wilhelm Gloy  
 Alle gezeichnet  
 v. Wittenhorst, Bonnfeld*



Tannar gelyklyk war kündigt, ofen Kayß  
Lagyan Cuffe arse aufolyde.

*[Decorative flourish]*

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben: *Unterzeichneten Pastor Lorenz Kündt  
für den Kayß Sir den gewisshen Mann  
Lobden Konrad Heimanns mit der Anna  
Catharina Heimeres in Gagnary an der  
Gnugnd Peter Wilhelm Wiebuser und  
Jacob Lampenscherf sind nun vier Wochen  
mundtlich und künstlich gesetzt und  
geschloffen worden ist. Eller den 26 Tannar 1848*

*Lorenz Kündt  
Pastor*  
Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) *Lorenz Kündt Jacob Lampenscherf, drei  
und zwanzig Jahr alt*
- 2) *Lorenz Holzschufener Peter Wiebuser zwei  
und zwanzig Jahr alt*
- 3) *Lorenz Kündt Wilhelm Heimeres, drei  
und zwanzig Jahr alt, Bruder des Braut, und*
- 4) *Lorenz Kündt Peter Bach, neun und zwanzig  
Jahr alt, mündlich zu Eller unterschrieben.  
Noy Kündt haben Constanzen mit  
Andreas der Johann Kündt und Frank  
und unterschrieben.*

*Lorenz Kündt  
Jacob Lampenscherf  
Lorenz Kündt Wilhelm Heimeres  
Andreas Kündt*

Heirath <sup>Fig.</sup>

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am viersten Februar, Freytags den zehnten usf.  
erschien vor mir Eduard von Willenbrutz, Sontfeld, Bürger  
meister der Samtgemeine Hildert

von  
Cassian  
Joseph  
Cumbach

1) Der zu Eller wohnende fünfte zu Berrath  
wofürst gewesener Herr Heinrich Joseph  
Cumbach

und  
Sabina  
Neubaus

demselben Heirathsauftrag Aufzuges und dem Register  
der Bürgerlichen Ehe der Eheleute von Gumbach und Schae-  
berg  
in Schaeberg am zwanzigsten Junij

eintausend acht hundert und vierzig geboren  
großjährig und folgerlos Sohn des Joseph zu  
folgen Heirathsauftrag Parbe Aufzuges und der  
Eheleute Schaeberg, des Pfandbesitzer Johann  
bacht und der Maria Catharina Ollmanns  
Pünktliche Großeltern väterlicher und mütter-  
licher Seite, gestorben stammlos zu Schaeberg  
vorüber die großjährig Parbe Aufzuges  
Pünktlich Heirathsauftrag worden und Christian  
geb.

2) die in Eller wohnende großjährig Sabina  
Neubaus

demselben Heirathsauftrag Aufzuges und dem Register  
der Bürgerlichen Ehe der Eheleute von Gumbach und Schae-  
berg  
in Eller am fünfzigsten September

eintausend acht hundert und vierzig geboren,  
großjährig und folgerlos Tochter des in Eller wohnen-  
den Joseph und Wilhelms Neubaus und seiner  
Eheleute Schaeberg, des Pfandbesitzer Parbe Aufzuges und  
der in Eller wohnen und großjährig Markt  
wofürst gewesener Herr und großjährig Heirathsauftrag  
Herrn a Margaretha Leubner.  
des Heirathsauftrag worden die Herr und auf dem  
Gumbach Heirathsauftrag Aufzuges und dem so zu  
Berrath, am viersten Sonntag Monats



Seirath *Reg.*

von

Scharrn  
Wilhelm  
Fuss

und

Theresia  
Flatten

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am viersten Februar, Donnerstag, um drei Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenberg, Sondersfeld, Kreis-  
physicus der Samtgemeine Hilden

1) Der zu Eller wohnende Oberer Scharrn  
Wilhelm Fuss

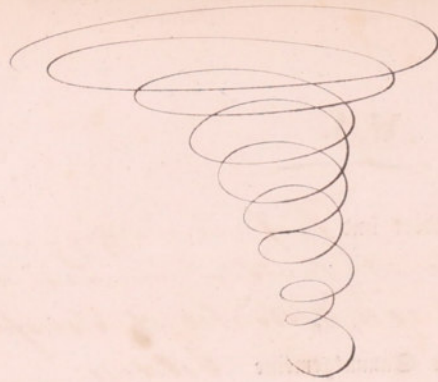
, zufolge darauf  
dem hiesigen Bürgermeister Anton Scharfstedt, Bürgermeister  
der Geburts-Ortstadt, Neuenhagen, Neuenhagen, Ost und zwanzig  
in Eller am dritten May

eintausend acht Hundert und vierzig geboren  
großjährig, ledig, des zu Eller ge-  
storbenen Oberer Scharrn  
und von Frau Margaretha Maria la  
Abriana Feldner

2) die zu Eller wohnende großjährig Theresia  
Flatten

, zufolge darauf  
dem hiesigen Bürgermeister Anton Scharfstedt, Bürgermeister  
der Geburts-Ortstadt, Neuenhagen, Neuenhagen, Ost und zwanzig  
in Lons am vierzehnten May

eintausend acht Hundert und vierzig geboren,  
großjährig, ledig, des zu Lons wohnen-  
den Ehemanns, des hiesigen Bürgermeisters  
Anton Scharfstedt, Bürgermeister  
Das Eheverlöbniß wurde am zwanzigsten und  
dritten Monats des vorerwähnten Monats, ja-  
nuar vor dem hiesigen Gemeindefiskus  
jährlich und öffentlich, ohne daß dazwischen  
irgendwelche Hindernisse



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Wahrhaftig und wahrhaftig habe ich gesehen, wie die Ehe zwischen dem  
 Willhelm Sütz und der Theresia Flassen in der  
 Gemeinde der Pfarre Ellers am 4. Februar 1845  
 vor mir vollzogen wurde, und ich  
 hiermit bezeugen will.  
 Ellers, den 4. Februar 1845  
 Der Pfarrer  
 Joh. Neuhaus*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ehrentreu Peter Joseph Lindemann, 36 Jahre alt
  - 2) Der Ehrentreu Joseph Sebüsch, 37 Jahre alt
  - 3) Der Ehrentreu Peter Fischer, 38 Jahre alt, wohnhaft in Ellers, und
  - 4) Der Ehrentreu Peter Flassen, 37 Jahre alt, wohnhaft in Ellers, und
- Alle vier Zeugen haben dem Brautpaar und dem Pfarrer ihre Unterschriften und Unterschriften gegeben.*

*Joh. Willh. Sütz  
 Peter Joseph Lindemann  
 Joseph Sebüsch  
 Peter Flassen  
 Peter Flassen  
 Peter Flassen*

Heirath *Fig.*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am vierzehnten Februar, Martinstage, um vier Ubr  
erschien vor mir Eduard von Wittenherst, Borsfeld, Senior  
Magister der Sammtgemeine Hilden

von  
Franz Peter  
Schmitt,  
3  
und  
Maria  
Gertrud  
Goergens

1) Der zu Hilden wohnende Landknecht Franz  
Peter Schmitt

zusage das auf  
dem fünfzigsten Bürgermeister Amtshausstand zu Borsfeld  
der Geburtsort der Eltern, Mütterlicherseits  
in Hilden am vierzehnten Januar

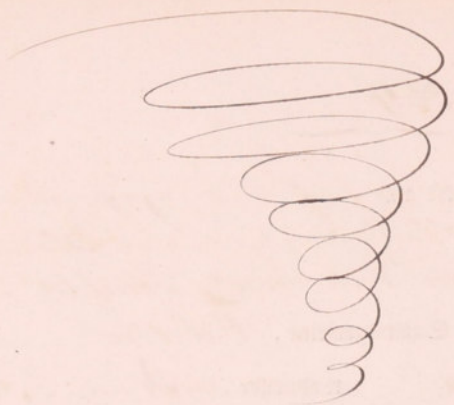
eintausend achtundacht und vierzig geboren  
zu Borsfeld, der Landknecht Johann Schmitt  
und der Catharina Esers

2) die zu Hilden wohnende Landknecht Maria  
Gertrud Goergens

zusage das auf  
dem fünfzigsten Bürgermeister Amtshausstand zu Borsfeld  
der Geburtsort der Eltern, Väterlicherseits  
in Borsfeld am vierzehnten Januar

eintausend achtundacht und vierzig geboren  
zu Borsfeld, der Landknecht Wilhelm  
Goergens und der Anna Maria Catharina  
Lander

Das Heirathelieb wurde von dem fünfzigsten  
Bürgermeister am vierzehnten und zwanzigsten  
des vorigen Monats Januar gesetzlich verkündet  
für das Tag und Zeitgesetzte erfolgt.



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

In Gegenwart des Ehe-Vertrauensmannes der  
 Hochloblichen Franz Peter Schmitt und Maria  
 Gertrud Gorgens wurde am fünften Samstag  
 nach dem Fasten Sonntag den vierzehnten Februar  
 vollzogen. — Hildesheim, den 4<sup>ten</sup> Februar 1848  
 Der künft. Pfarrer  
 J. G. Göttinger wurde: \_\_\_\_\_  
 J. G. Göttinger

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Wilhelm Schmitt, vierzig  
 Jahr alt, \_\_\_\_\_
- 2) Der Laybruder Joseph Cremer, zwei und vier-  
 zig Jahr alt, \_\_\_\_\_
- 3) Der Ortsknecht Wienand Engelbert, sieben  
 und zwanzig Jahr alt, und \_\_\_\_\_
- 4) Der Landknecht Wilhelm Baidbach, zwei und  
 zwanzig Jahr alt, heimlich in Hildesheim wohnhaft.  
 Der Verlobungsfriede heimlich Conjuganten  
 unterschrieben.

FF	Wilhelm Schmitt	Wienand Engelbert
	Gustav Göttinger	Wilhelm Louis Boes
	Wilhelm Janitz	Abt. Hildesheim
	Joseph Cremer	

Seirath

von

Johann  
Friedrich  
Schaaßhausen

und

Helena  
Lindemann

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am viernten Februar, Mittwiltage, um fünf Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenhowsz, Sondersfeld, Kreis-  
syndikus der Samtgemeine Hilden

1) Der zu Eller wohnende Ackermann  
Johann Friedrich Schaaßhausen

Dem fünfzigsten Bürgermeistern Amtl. berufenden Registrar  
Der Geburts-Unterricht, Nummer fünf für den  
in Eller am zwanzigsten Februar

eintausend achtshundert und fünfzig geboren  
zu Eller zu dem  
Ackermann Wilhelm Schaaßhausen  
und der Ehefrau Sabina Schaefer  
zufolge für den Registrar  
Nummer fünf und fünfzig für den  
in Eller am zwanzigsten  
October des Jahres achtshundert und fünfzig zu  
Eller.

2) die zu Eller wohnende gaffellose Helena  
Lindemann

Dem fünfzigsten Bürgermeistern Amtl. berufenden Registrar  
Der Geburts-Unterricht, Nummer neun  
und fünfzig für den  
in Eller am fünfzigsten October

eintausend achtshundert und fünfzig geboren,  
zu Eller zu dem  
Ackermann Jacob Lindemann  
und der Ehefrau Anna Catha-  
rina Hagens. Gemäß für den Registrar  
Nummer zwei und fünfzig für den  
in Eller am zwanzigsten  
October des Jahres achtshundert und zwanzig zu  
Eller.

Das Paar lobt sich, daß sie sich zum ersten  
 mal zu Essen und zu Brautli, gemeinschaftlich  
 beider Zufälligkeit am ersten und viersten  
 Sonntag des Monats Januar auf  
 gütlich, liebe Weise statt, ohne daß  
 irgend ein Anstand  
 vorgefallen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben: Wahrheitsurkunde  
 Herr Pfarer: David Binck zu Wissenhamm  
 Johann Friedrich Schaafhausen und Frau  
 Helena Lindemann in Geyersdorf, Frau  
 Frau Peter Joseph Lindemann und Peter  
 Schaafhausen sind am viersten Sonntag  
 nach kirchlicher Gesetzmäßigkeit  
 am 1ten Februar 1848  
 Herr Pfarer  
 J. Neuhaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Herr Peter Joseph Lindemann, Sohn  
 Herr Schwager, sieben und zwanzig Jahr alt
- 2) Herr Herr Peter Schaafhausen, Sohn  
 Herr Bräutigam, fünf und zwanzig Jahr alt
- 3) Herr Laybruder Wilhelm Lampenschraf, ein und  
 zwanzig Jahr alt, ein
- 4) Herr Laybruder Jacob Lampenschraf, ein und  
 zwanzig Jahr alt, einmündig in Elternverfügung.  
 Auf Verlangen haben einmündige Verwandte  
 an und mit mir unterschrieben

J. Friedrich Schaafhausen W. Lampenschraf  
 Gabriel Lindemann  
 Peter Joseph Lindemann Jakob Lampenschraf  
 Peter Schaafhausen  
 Herr Pfarer

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am zehnten März, das fünfzigste Tag, um vier Uhr  
erschien vor mir Leonard von Wetzlar, Johann Friedrich  
König, und Caspar der Sammtgemeine Zilwan,

von  
Joseph  
Froehner  
und  
Anna Sophia  
Wadenpohl

1) Der zu Zilwan wohnende Verlobte Joseph  
Froehner

, zufolge dessen  
dem selben beigebrachten Aufzuges und dem Aufzuge der  
filiations Urkunden, der Bürgermeisterei Langen  
in Weil am neunten October

eintausend acht und vierzig geboren  
großjährig, ehelich verheiratet, von dem  
Herrn und Actuar Caspar Johann Froehner, und Anna  
Friedrich

2) die zu Zilwan wohnende unverheiratete  
Sophia Wadenpohl

, zufolge dessen  
dem selben beigebrachten Aufzuge und dem Aufzuge der  
filiations Urkunden, der Bürgermeisterei Reichartshausen  
in Heilbrunn am zwanzigsten August

eintausend acht und vierzig geboren,  
großjährig, ehelich verheiratet, die zu Reichartshausen wohnende  
Actuarin Anna Sophia Wadenpohl, und die dortige  
Bürgermeisterin Catharina Wadenpohl, die fünfzigste  
Aufzuge und dem Aufzuge der Urkunde Anna Sophia und vierzig  
Jahre die fünfzigste und zwanzigste Tag, um vier  
und vierzig Stunden und vierzig

Das Honorar le Louis fünf für zwei und vier  
 Monats Honorar zum vier und  
 und zwei und vier Monats Honorar zum  
 und zwei und vier Monats Honorar zum  
 und zwei und vier Monats Honorar zum

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Die vierparliche Eheverbindung des Carl Louis Joseph  
 Treumann, und Sophie Wadler, welche am 9ten März  
 fünf und vierzig Jahren, durch den unterzeichneten  
 vor vollzogen. Helden den 9ten März 1845.  
 Zeugen waren: ———— Der Kirchliche Pfarrer  
 Peter Kaiser ———— Joh. Lützenkirchen  
 Johann Beyenburg

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Leutnant und Wirt Johann Beyenburg fünf und  
 zwanzig Jahre alt, wohnhaft in Leuten, Dorf, Kreis  
 \_\_\_\_\_
- 2) Der Gärtner Peter Kaiser, ein und zwanzig Jahre alt,  
 wohnhaft hier zu Leuten  
 \_\_\_\_\_
- 3) Der Bauer Theodor Glaubach fünf und zwanzig  
 Jahre alt, wohnhaft in Leuten, Kreis  
 \_\_\_\_\_
- 4) Der Ungelohnte Wilhelm Fuchs, fünf und fünfzig  
 Jahre alt, wohnhaft in Leuten, Kreis  
 \_\_\_\_\_  
 Die Eheverbindung ist durch die oben genannten Zeugen  
 im Kirchenbuch eingetragen worden. Das Honorar  
 wird dem unterzeichneten Pfarrer Johann Kaiser  
 Joseph Beyenburg  
 Theodor Glaubach  
 Seitenwirth Wadler



Das Eheverlöbniß wurde am Sonntag den fünfzigsten Gemeindefest-  
 feierlich am Sonntag den 17ten Monats Februar zum ersten  
 und am Montag den 18ten Monats Hochzeit zum zweiten  
 mal öffentlich vor dem Pfarrer, als am Sonntag den fünfzigsten  
 vollzogen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Unter dem Verlöbniß des fünfzigsten Gemeindefest-  
 feierlich am Sonntag den 17ten Monats Februar zum ersten  
 und am Montag den 18ten Monats Hochzeit zum zweiten  
 mal öffentlich vor dem Pfarrer, als am Sonntag den fünfzigsten  
 vollzogen.  
 Zeugniß gegeben: Hilders den 17ten März 1815.  
 Wilhelm Peter Schwaner Pfarrer — Anton Grösgen  
 Carl Plümacher Brautbräutigam: Jacob G.

in Hilders.  
 Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Peter Schwaner fünfzig  
 Jahre alt, wohnt in Hilders, in der Straße...
- 2) Der Herr Carl Plümacher, fünfzig Jahre  
 alt, wohnt in Hilders, in der Straße...
- 3) Der Herr Anton Grösgen, fünfzig  
 Jahre alt, wohnt in Hilders, in der Straße...
- 4) Der Herr Peter Geier, fünfzig Jahre  
 alt, wohnt in Hilders, in der Straße...

Gegeben am Sonntag den 17ten März 1815  
 Wilhelm Peter Schwaner  
 Carl Plümacher Anton Grösgen  
 Peter Geier  
 Wilhelm Peter Schwaner

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am zwanzigsten Monats März d. J. ist erschienen vor mir  
Eduard von Wessenhorns Sohn, Sohn des  
Herrn Eduard von Wessenhorns, der Samtgemeine Hilders.

von  
Johann  
und  
Christina  
Zimmermann

1) Der zu Hilders wohnende *Mutter* Johann *Mutter* Christina  
Heidelberg

, zufolge dem  
dem hiesigen Bürgermeister, *Christina* verordneten Bürger  
des hiesigen Ortes, *Hilders* am *zweiten* September  
in Hilders

eintausend *acht* und *zwanzig* geboren  
Minderjährige, *Christina* die *zweite* Tochter  
des hiesigen Bürgermeisters *Christina*  
und der Anna Elisabeth Hammer.

2) die zu Hilders wohnende *Mutter* Maria  
Christina Zimmermann

, zufolge dem  
dem hiesigen Bürgermeister, *Christina* verordneten Bürger  
des hiesigen Ortes, *Hilders* am *zweiten* Juli  
in Niederkauzen

eintausend *acht* und *zwanzig* geboren,  
großjährige, *Christina* die *zweite* Tochter  
des hiesigen Bürgermeisters *Christina*  
Johannese Catharina Haasel.

Was Vater der *Christina* ist, ist nicht bekannt und  
ist für mich unwillig, im Namen seiner *Christina* zu  
einer *Christina* d. J. *Christina* d. J. *Christina* d. J.  
zugeben.

In Gegenwart der beiden neugevertrauten Gemein-  
 desältesten, aus zweien / Diensten in: Monst. Klary  
 zum ersten mal und aus beiden Diensten zu fallen  
 Monst. zum zweiten mal, geseßlich und heimlich  
 ohne die Diensten Einsegnung zu folgen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

In Gegenwart der beiden neugevertrauten Gemein-  
 desältesten, aus zweien / Diensten in: Monst. Klary  
 zum ersten mal und aus beiden Diensten zu fallen  
 Monst. zum zweiten mal, geseßlich und heimlich  
 ohne die Diensten Einsegnung zu folgen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Älteste Ludwig Heideberg, einund-  
 zwanzig Jahre alt, Linder, des Diensten in: Monst.  
 Klary in Heiden.
  - 2) Der Älteste Johann Simon Linnemann, einund-  
 zwanzig Jahre alt, Linder, des Diensten in: Monst.  
 Klary in Heiden.
  - 3) Der Älteste Friedrich Schmauchenberg, fünf-  
 undzwanzig Jahre alt, Linder, des Diensten in: Monst.  
 Klary in Heiden.
  - 4) Der Älteste Reinhard Düllgen, einund-  
 zwanzig Jahre alt, Linder, des Diensten in: Monst.  
 Klary in Heiden.
- Hiermit ist die Eheliche Verbindung der beiden  
 neugevertrauten Gemein-  
 desältesten, aus zweien / Diensten in: Monst. Klary  
 zum ersten mal und aus beiden Diensten zu fallen  
 Monst. zum zweiten mal, geseßlich und heimlich  
 ohne die Diensten Einsegnung zu folgen.
- Johann Heideberg, Hiermit ist die Eheliche Verbindung der beiden  
 neugevertrauten Gemein-  
 desältesten, aus zweien / Diensten in: Monst. Klary  
 zum ersten mal und aus beiden Diensten zu fallen  
 Monst. zum zweiten mal, geseßlich und heimlich  
 ohne die Diensten Einsegnung zu folgen.
- Reinhard Düllgen, Hiermit ist die Eheliche Verbindung der beiden  
 neugevertrauten Gemein-  
 desältesten, aus zweien / Diensten in: Monst. Klary  
 zum ersten mal und aus beiden Diensten zu fallen  
 Monst. zum zweiten mal, geseßlich und heimlich  
 ohne die Diensten Einsegnung zu folgen.



Das Offizium des heiligen Mattheus, und das von dem fünfzigsten Psalme  
 Das Aufsteigen, und die Folgen, laizubraucht, und die Aufführung abhandelt  
 sein. Hölle, und die Welt der Verdammung, des Monchs, der Heilig  
 zum vesp, und matal, und die die Welt der Verdammung, und die Welt  
 der Verdammung, und die Welt der Verdammung, und die Welt der Verdammung.  
 Die folgende das Tag und die fünfzigste, und die folgende

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Vidimus, und wir haben gesehen, die fünfzigste, und die folgende, und die folgende  
 Peter Kochersberg, und Helene Maria Furtw.  
 meere, und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Paulus, und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Hildesheim, den 1. April 1848.  
 Wilhelm Köpfe, und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Johann Heinrich Furtw., und die folgende, und die folgende, und die folgende

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pastor der Johannes-Heinrich-Furtw. Kirche  
 zu Hildesheim, und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 in Hildesheim.
- 2) Der Pastor der Peter-Köpfe-Kirche, und die folgende, und die folgende  
 in Hildesheim.
- 3) Der Pastor der Jacob-Volmer-Kirche, und die folgende, und die folgende  
 in Hildesheim.
- 4) Der Pastor der Friedrich-Kirche, und die folgende, und die folgende  
 in Hildesheim.

Der Notar, und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Peter von Kumburg, Peter Doyz, und die folgende, und die folgende  
 Helene Maria Furtw., und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Joh. Heinrich Furtw., und die folgende, und die folgende, und die folgende  
 Jacob Volmer, und die folgende, und die folgende, und die folgende

Bj.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am ersten April, das Heutiges, sind fünf Uhr  
erschien vor mir Eduard von Hiltensdorf, Landesherr  
Landesherrn von Bismarck der Sammtgemeine Hiltensdorf.

von  
Johann  
Matthias  
Neumann  
und  
Gerd  
Schmidt

1) Der zu Hiltensdorf wohnende Mann Johann  
Matthias Neumann

zufolge das  
dem selben ein  
Bürgermeister von Bismarck  
in Bismarck am

eintausend  
großjährig, ufa  
Otto Neumann, und  
melgeid

2) die zu Eller

dem  
Bürgermeister  
in Hiltensdorf am

eintausend  
Min  
Dau  
Wilhelm

Was  
fünfhundert  
Güter











Seirath  
Bj.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am vier und zwanzigsten Junij des Monats Junij  
erschien vor mir Edward von Wittenhorst, Tomfeld, Luv.  
gammeln der Sammtgemeine Hilders.

von  
Peter Wilhelm  
Fogel.

1) Der zu Hilders wohnende Führer Peter  
Wilhelm Fogel.

und  
Elisabeth  
Magdalena  
Hammer

dem fünfzigjährigen Bürgermeister von Kassel beauftragt und  
auf dem anhanglichen Gemein Hilders  
in Hilders am fünf und zwanzigsten

eintausend acht hundert und fünf geboren  
großjährig, ufalisch, Lehrer, die zu Hilders  
aufgeführt, gewesenen, und daselbstigen, Sebastian  
Walden, Philipp Walden, Diedrich Fogel und  
Anna Gertrud Schwarz, zu folgen, sein beauftragt  
Harb Reyher, Paul von Walden und Winn von Walden  
auf fünf und zwanzigsten Junij des Monats Junij  
fünfzigsten in Mittel und unten Dezember acht und zwanzig  
Jahr und zwanzig Summer acht und zwanzig Jahr  
acht und zwanzig Summer acht und zwanzig Jahr

2) die zu Hilders in un und zwanzig Jahr acht und zwanzig  
Elisabeth Magdalena Hammer

demselben Bürgermeister von Kassel beauftragt und  
auf dem anhanglichen Gemein Hilders  
in Corschenbroich am fünf und zwanzigsten

eintausend acht hundert und zwanzig geboren,  
großjährig, ufalisch, Lehrer, die zu Neuweck  
aufgeführt, gewesenen, und daselbstigen, Sebastian  
Walden, Philipp Walden, Diedrich Fogel und  
Anna Gertrud Schwarz, zu folgen, sein beauftragt  
Harb Reyher, Paul von Walden und Winn von Walden  
auf fünf und zwanzigsten Junij des Monats Junij  
fünfzigsten in Mittel und unten Dezember acht und zwanzig  
Jahr und zwanzig Summer acht und zwanzig Jahr

Ich, Pfarrer Carl Löblich, in und von dem  
 fünfzigsten Gemeindefreiwort, nach dem Tode  
 des Monast. Hofes zum vordem, und nunmehr  
 nach dem Tode d. Pfarren Monast. zum gemelten  
 walden, habe die vorstehende Ehe nach dem  
 fünfzigsten vorgelesen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Die quierwellige Ehe, fünfzigste des Carl  
 Pet. Vogel und Helena Hamacher  
 wurde am fünften Sonntag zum 1. d. d. d. d.  
 in der Kirche zu Heildersheim vollzogen.  
 Heildersheim den 1. April 1845.  
 Zeugen waren: Hermann v. Heildersheim  
 Heinrich Vogel, Kleinmünster, und  
 Johann Knapp, Mühl, Heildersheim

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kleinmünster Herr Heinrich Vogel  
 Heildersheim den 1. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 fünfzigste in Heildersheim
  - 2) Der Mühl Herr Johann Knapp  
 Heildersheim den 1. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 fünfzigste in Heildersheim
  - 3) Der Laithar Friedrich Vogel  
 Heildersheim den 1. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 fünfzigste in Heildersheim
  - 4) Der Hof Herr Joseph Simon  
 Heildersheim den 1. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
 fünfzigste in Heildersheim
- Herr Carl Löblich, Pfarrer  
 Johann Knapp  
 Friedrich Vogel  
 Heildersheim
- Heildersheim den 1. April 1845  
 Carl Löblich

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am zehnten und zwanzigsten des Monats März in der Stadt  
erschien vor mir Edward von Wittenberg, Landeshauptmann  
der Sammtgemeine Hilders,

von  
Christiane  
Schmelöcher

1) Der zu Hilders wohnende Yogelshaus Chris-  
tiann Schmelöcher,

und  
Gerard  
Hartsstein

zufolge d. Acten  
dem salben Urkundenbuch aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
in Baumburg am zweiten und zwanzigsten Monat

eintausend acht und fünfzig geboren  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705

2) die zu Hilders wohnende Yogelshaus  
Christiane Schmelöcher,

zufolge d. Acten  
dem salben Urkundenbuch aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
in Hilders am zweiten und zwanzigsten Monat

eintausend acht und fünfzig geboren  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705

Dieses alles ist aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705  
aus dem Jahr 1705 aus dem Jahr 1705



Fig.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünf und zwanzigsten Septembris  
erschien vor mir Edward von Willenhorst Sorsfeld  
Lürgermeister der Sammtgemeine Hilders

von Friedrich  
Wilhelm  
Thron

1) Der zu Hilders wohnende Sirbner Friedrich  
Wilhelm Thron

und  
Carolina  
Pasch

dem fünfzigsten Lürgermeister, Andr. Cuvjand  
Magister der Filialis des St. Annen  
zwanzigsten Artikels  
in Hilders am zwei und zwanzigsten  
Februar

eintausend acht und zwanzig geboren  
großherzoglich, sächsisch, Herzog zu Solingen, zu  
Bayern, Sachsen, Coburg, Thron, und zu  
St. Annen, nach dem Namen zu  
Anna Gertrud Roders

2) die zu Hilders wohnende Carolina Pasch

dem fünfzigsten Lürgermeister, Andr. Cuvjand  
Magister der Filialis des St. Annen  
zwei und zwanzigsten Artikels  
in Hilders am zwei und zwanzigsten  
Februar

eintausend acht und zwanzig geboren,  
Herzoglich, sächsisch, Herzog zu Solingen, zu  
Bayern, Sachsen, Coburg, Thron, und zu  
St. Annen, nach dem Namen zu  
Anna Catharina Lohr  
der zwei und zwanzigsten  
Februar

und vierzig von der Leinwandfabrik, unter Nummer  
 dreiundvierzig bei Geburt. August 1800. vierundzwanzig  
 und fünfzig Jahre. Emanuel Pasche und seine Frau  
 von mir aus dem Namen Emmae. Von fünfzehn  
 das Jahr und vierzig wurde von dem fünfzigsten  
 August des Jahres, am ersten Sonntag des Monats  
 April, zum ersten mal einmal dem Sonntag  
 in der Kirche zu Hildesheim, in der Kirche zu Hildesheim, in der Kirche zu Hildesheim  
 Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung

nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Die zwei partheiigen fünfzigjährigen, unverheiratheten  
 Friedrich Wilhelm Kron und Carolina Pasche  
 sind in dieser Kirche, am ersten Sonntag des Monats  
 April, zum ersten mal einmal dem Sonntag  
 in der Kirche zu Hildesheim, in der Kirche zu Hildesheim, in der Kirche zu Hildesheim  
 August Rodewaldharm zum Jacob's.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Kirberg, ein Mann von  
 vierundzwanzig Jahren alt, wohnhaft in Hildesheim
- 2) Der Herr August Rodewaldharm, ein Mann von  
 vierundzwanzig Jahren alt, wohnhaft in Hildesheim
- 3) Der Herr Friedrich Wilhelm Willmann, ein Mann von  
 vierundzwanzig Jahren alt, wohnhaft in Hildesheim
- 4) Der Herr Joseph Peuser, ein Mann von  
 vierundzwanzig Jahren alt, wohnhaft in Hildesheim

Friedrich Wilhelm Kron Carolina Pasche.  
 Christian Pasche Joseph Peuser  
 August Rodewaldharm Herr Kirberg  
 Friedrich Wilhelm Willmann

Christoph Pasche Wilhelm Rodewaldharm

Reg.

Im Jahr eintausend achthundert und fünfundsingzig  
am sieben und zwanzigsten May des Morgens um elf Uhr  
erschien vor mir Oskar von Westenholz, Dorstfeldt  
Lingermessen der Samtgemeine Gilten,

von  
Bedoeyna  
Weber

1) Der zu Gilten wohnende Jugosanna Wolph  
Weber

und  
Wilhelmina  
Timmermann

zufolge des von  
dem in Oben. Lingermessen Auszug ab und dem Einspruch  
Magistrats der Lingermessen Gemeinde  
in Waltarod am fünfzehnten März

eintausend acht hundert und zwanzig geboren  
großjährig, als ledige Person, das zu Hieswehlein  
geborenen Waltarod Heilger Weber, und der  
zu Waltarod geborenen Thamar Catharina  
Wolff, und Meißner in der Hofgastwirthschaft  
die Fleischer, zufolge des von dem Oben. Lingermessen  
Magistrats ab und dem Einspruch, Magistrats der  
Lingermessen Hof, durch Einspruch und Einspruch  
mit Einspruch und fünfzig, die sein Leben  
abzugeben liegen bei.

2) die zu Gilten wohnende Katharina Wilhelmina  
Timmermann

zufolge des von  
dem fünfzigsten Lingermessen Oben. Lingermessen  
auszug des Magistrats der Gemeinde  
in Gilten am zweiten April

eintausend acht hundert und ein geboren,  
großjährig, als ledige Person, das sich selbst  
geborenen Thamar Catharina Timmermann  
geborenen Meißner in der Hofgastwirthschaft  
die Fleischer, zufolge des von dem Oben. Lingermessen  
Magistrats ab und dem Einspruch, Magistrats der  
Lingermessen Hof, durch Einspruch und Einspruch  
mit Einspruch und fünfzig, die sein Leben  
abzugeben liegen bei.



Fig.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünften und zwanzigsten März d. h. d. fünf Uhr  
erschien vor mir Edward von Wessertsh. Fenzfeld Lut.  
garnison der Sammtgemeine Lützen

von  
Johann  
von Uster

1) Der zu Wessertsh wohnende Achaz von Johann  
von Uster

und  
Anna Josepha  
Schaffhausen

zufolge dessen  
dem allgemeinen Landbuch und dem Landbuch  
Landbuch der Landbuch Landbuch

in Wessertsh am fünft und zwanzigsten März

eintausend acht und zwanzig geboren  
großjährig, Landbuch Landbuch Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch  
Christina Feldhof Landbuch Landbuch

2) die Landbuch Landbuch Landbuch  
Josepha Schaffhausen

zufolge dessen  
dem allgemeinen Landbuch und dem Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch  
in Landbuch am fünft und zwanzigsten März

eintausend acht und zwanzig geboren,  
großjährig, Landbuch Landbuch Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch  
Landbuch Landbuch Landbuch

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

*Unterschieden der Ehe, der Eheverbindung sind durch die Ehe  
 zwischen dem Bräutigam *Herbert* und der Braut *Anna*  
 von *Itter*, und der Eheverbindung *Anna*  
*Tobias* *Schaffhausen*, in *Yggmors* der Ehe  
 von *Peter Brand* in *Eller* und *Wilhelm*  
*Hamacher* in *Herbert* und *Anna*  
*Schaffhausen* sind die Eheverbindung  
 sind die Eheverbindung *Anna*  
*Schaffhausen* und *Anna*  
*Schaffhausen* sind die Eheverbindung  
 sind die Eheverbindung *Anna*  
*Schaffhausen* sind die Eheverbindung*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Anton Peter Brand* wohnend  
 in *Eller*, geboren am *zwanzigsten*  
*Juni* 1845.

---

- 2) Der *Wilhelm Wilhelm Hamacher* wohnend  
 in *Herbert* und *Anna*  
*Schaffhausen*.

---

- 3) Der *Herrn Johann Hoch* wohnend  
 in *Herbert*, geboren am *zwanzigsten*  
*Juni* 1845.

---

- 4) Der *Herrn Peter Keller* wohnend  
 in *Eller* geboren am *zwanzigsten*  
*Juni* 1845.  
*Herrn Morlaping* und *Anna*  
*Schaffhausen* sind die Eheverbindung  
 sind die Eheverbindung *Anna*  
*Schaffhausen* sind die Eheverbindung

*Johann v. Itter Johann Hoch*  
*Anton Joseph Schaffhausen Peter Keller*  
*Peter Brand*  
*Wilhelm Hamacher*



Der Ludwig von ...  
 Margaretha Schaaß ...  
 Das ist ...

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben: Die ganz ...  
 Johann Wilhelm Schaaß ...  
 Heinrich Fuchs ...  
 Peter Klein ...  
 ...  
 ...

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr ...  
 ...
  - 2) Der Herr ...  
 ...
  - 3) Der Herr ...  
 ...
  - 4) Der Herr ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...
- ...  
 ...  
 ...

Seirath *Bj.*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am Sonntag den 17<sup>ten</sup> Junij des Jahres 1854  
erschien vor mir *Edw. von Wissenhorst. Amts-Notar*  
der Sammtgemeine *Hilders.*

von  
*Sotomare*  
*Heinrich*  
*Bongard*  
1  
und  
*Carolina*  
*Sürmer*

1) Der zu *Hilders* wohnende *Colleurist Johann*  
*Heinrich Bongard*

, zufolge dessen  
dem *Justizrat L. Sürmer*, *Notar* *Carl* *Jan* *van*  
*Reydt*, *Notar* *van* *Gebrüder* *Wittmann*, *Notar*  
*van* *Reydt* *van* *Wittmann*  
in *Hilders* am *zwanzigsten* *Juli*

eintausend *acht* *und* *vier* *und* *zwanzig* geboren  
*und* *zwei* *und* *zwanzig* *alt*, *gebürtig* *von*  
*Reydt*, *Notar* *Johann* *Wilhelm* *Bongard*  
*und* *Justizrat* *van* *Wittmann* *van* *Reydt*  
*Justizrat* *L. Sürmer*, *Notar* *Carl* *Jan* *van* *Reydt*  
*van* *Gebrüder* *Wittmann*, *Notar* *van* *Reydt*  
*van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*  
Derem *ber* *und* *zwei* *und* *zwanzig* *alt* *gebürtig* *von*  
*Reydt* *van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*

2) die zu *Hilders* wohnende *gebürtig* *von*  
*Reydt* *van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*

, zufolge dessen  
dem *Justizrat* *L. Sürmer*, *Notar* *Carl* *Jan* *van* *Reydt*  
*van* *Gebrüder* *Wittmann*, *Notar* *van* *Reydt*  
*van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*  
in *Reydt* am *zwei* *und* *zwanzigsten* *Juni*

eintausend *acht* *und* *vier* *und* *zwanzig* geboren,  
*gebürtig* *von* *Reydt*, *Notar* *Johann* *Wilhelm* *Bongard*  
*und* *Justizrat* *van* *Wittmann* *van* *Reydt*  
*Justizrat* *L. Sürmer*, *Notar* *Carl* *Jan* *van* *Reydt*  
*van* *Gebrüder* *Wittmann*, *Notar* *van* *Reydt*  
*van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*  
Derem *ber* *und* *zwei* *und* *zwanzig* *alt* *gebürtig* *von*  
*Reydt* *van* *Wittmann* *van* *Reydt* *van* *Wittmann*

Sur le jour de mariage, muni de sa procuration, le futur époux  
de son côté, a signé au mariage, conformément à la loi.

*[Faint handwritten signature or stamp]*

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
übergeben:

Die gegenwärtige Ehescheidung der Eheleute  
Joh. Heinrich Bongard und Caroline Stürmer  
wurde am 12ten März 1845 in der Kirche  
in der Pfarrkirche zu Hildesheim vollzogen.  
Zugegen waren:

Herrmann Kollmer — Diakon zu Hildesheim  
D. v. d. Hoff — Der evangel. Pfarrer  
Friedrich Stürmer — Synodal-Beauf. Hildesheim  
— v. d. Hoff —

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Fabrikbesitzer Herrmann Kollmer  
wird am 12ten März 1845 in der Kirche  
in der Pfarrkirche zu Hildesheim

2) Der Müller Herr Johann v. d. Hoff  
in der Pfarrkirche zu Hildesheim

3) Der Herrmann Herr Heinrich Stürmer  
in der Pfarrkirche zu Hildesheim

4) Der Herrmann Herr Wilhelm Heinrich  
Stürmer in der Pfarrkirche zu Hildesheim

Die Eheleute sind am 12ten März 1845  
in der Pfarrkirche zu Hildesheim  
verheiratet worden.

Johann Heinrich Bongard  
Caroline Stürmer (Chtr. Henr. Franz Wilhelm Bongard)  
Ferdinand Kollmer  
Herr v. d. Hoff  
Herr Paulus Stürmer  
Herr Stürmer

Seirath *Sty.*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am fünf und zwanzigsten Junii des Jahres 1805  
erschien vor mir Eduard von Willenhorst, Sonstfeld  
Lehrermeister der Sammtgemeinde Gildon

von  
Christian  
Wilhelm  
Brachhaus  
sen  
und  
Christina  
Amalie  
Melcher

1) Der zu Gildon wohnende Herr Christian  
Wilhelm Brachhaus, Sohn des  
Herrn Christian Brachhaus

dem Herrn Christian Brachhaus  
in Haan

am fünf und vierzigsten  
eintausend acht und fünfzigsten

geboren  
Christian Brachhaus, Sohn des  
Herrn Christian Brachhaus, in Haan

2) die Frau Christiane Amalie Melcher,

dem Herrn Christian Brachhaus  
in Wald

am fünf und vierzigsten  
eintausend acht und fünfzigsten

geboren,  
Christian Brachhaus, Sohn des  
Herrn Christian Brachhaus, in Haan

*ergo.*

Das Eheverlöbniß wurde für und zu Folge  
 bey dem hiesigen Landpfarramt in der Person  
 Waldemar von dem hiesigen Monarch  
 zum zum hiesigen Amtmännlichen Herrn  
 Ludwig v. S. fallen in Monarch zum zum  
 werden gesehelt und nach dem die Eheverlöbniß  
 eingetragten und gesehelt.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben: Die kirchliche Verbindung des hiesigen Waldemar  
 Johann Wilhelm Bruchhausen mit Christina  
 Amalie Melcher ist für und zu Folge  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person

Waldemar von dem hiesigen Monarch zum zum  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der zu Waldemar von dem hiesigen Monarch zum zum  
 Waldemar Bruchhausen Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person
- 2) Der zu Waldemar von dem hiesigen Monarch zum zum  
 Gottlieb Melcher Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person
- 3) Der zu Hildersmanns Landpfarramt in der Person  
 Peter Kerpernich Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person
- 4) Der zu Hildersmanns Landpfarramt in der Person  
 Abraham Hofmann Landpfarramt in der Person  
 zum zum hiesigen Landpfarramt in der Person

Johann Wilhelm Bruchhausen  
 Christine Amalie Melcher Friedrich Gottlieb Melcher  
 Carl Wilhelm Bruchhausen Ob. Schlichter  
 Peter Kerpernich Altenthorpfarrer

Heirath

26

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am zehnten Juli des Morgens um zehn Uhr  
erschien vor mir Eduard von Wittenberg, Sohn des  
\_\_\_\_\_ der Samtgemeine Gildau

von  
Friedrich  
Wilhelm  
Lapp

1) Der zu Gildau wohnende Medicin Doc.  
der Frau Friedrich Wilhelm Lapp

und  
Henriette  
Wirscheid

demselben beigebrachten Auszug aus dem  
Geburts- und Hebammen-Registerr der Kreis  
\_\_\_\_\_ in  
in Gildau, Elberfeld am zwanzigsten Juli

zu  
Wirscher  
b. n.

eintausend acht und zwanzig geboren  
zu Gildau, Elberfeld  
zu Gildau, Elberfeld Friedrich Wilhelm  
Lapp und Maria Henriette  
Schroeder

2) die zu Gildau wohnende  
zu Henriette Wirscheid zu Gildau, Elberfeld

demselben beigebrachten Auszug aus dem  
Geburts- und Hebammen-Registerr der Kreis  
\_\_\_\_\_ in  
in Gildau, Elberfeld am zwanzigsten Juli

zu  
Wirscher

eintausend acht und zwanzig geboren,  
zu Gildau, Elberfeld  
zu Gildau, Elberfeld Hermann Wirscher  
Wirscher zu Gildau, Elberfeld  
Schroeder

Das obige ist ein Auszug aus dem beigebrachten  
Geburts- und Hebammen-Registerr der Kreis  
\_\_\_\_\_ in  
in Gildau, Elberfeld am zwanzigsten Juli

her



By.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünfzigsten Juli in der Kirchmühle zu Sinsdorf  
erschien vor mir Edward von Willenborn Sonnsfeld Leipzig  
Magistrat der Samtgemeinde Sinsdorf

von  
Frantz  
Roedewich  
}  
}  
} und

1) Der zu Eller wohnende früher in Sines  
heim Magistrat Leipzig Leipzig Leipzig  
Roedewich

Adelheid  
Daurenberg

dem selben Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Magistrat Leipzig Leipzig Leipzig  
in Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig

eintausend achthundert und zwei und zwanzig geboren  
groß Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Roedewich Leipzig Leipzig Leipzig

2) Die zu Eller wohnende früher in Sines  
heim Magistrat Leipzig Leipzig  
Roedewich

dem selben Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Magistrat Leipzig Leipzig Leipzig  
in Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig

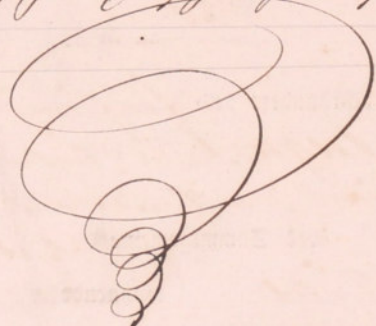
eintausend achthundert und zwei und zwanzig geboren,  
groß Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig  
Roedewich Leipzig Leipzig Leipzig  
Roedewich Leipzig Leipzig Leipzig  
Roedewich Leipzig Leipzig Leipzig

Leipzig





Am 15ten März 1844 zu fünf Uhr nachfolgend



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Am 15ten März 1844 zu fünf Uhr nachfolgend  
Benjamin Simon und Amalie Ley  
wurden durch mich, Pfarrer der ev. luth. Kirche zu  
Lindenberg, in Gegenwart der Herrrn  
Gemeindevorstand: Gildwin und Pfarrer August  
Heinrich Simon und des Gemeindevorstand  
des Gemeindevorstand: Peter Frauenhoff, Messer, des  
Pastors, und des Gemeindevorstand: Jacob  
Lindenberg, in der Gemeinde Lindenberg

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Star zu Merscheid, Pfarrer, Messer, Messer  
Wilhelm Simon, Lindenberg, des Lindenberg  
zum 1ten und 2ten in Gegenwart
- 2) Star zu Heaen, Pfarrer, Messer, Messer  
Peter Frauenhoff, Messer, des Lindenberg  
zum 1ten und 2ten in Gegenwart
- 3) Star zu Merscheid, Pfarrer, Messer, Messer  
Ludwig Simon, Lindenberg, des Lindenberg  
zum 1ten und 2ten in Gegenwart
- 4) Star zu Gildwin, Pfarrer, Messer, Messer  
Friedrich Hülsen, Messer, des Lindenberg  
zum 1ten und 2ten in Gegenwart  
Herrn Moritz, Messer, Messer, Messer  
Lindenberg, des Lindenberg, des Lindenberg  
zum 1ten und 2ten in Gegenwart  
Benjamin Simon  
Wilhelm Simon  
Peter Frauenhoff  
Ludwig Simon  
Friedrich Hülsen.

*[Handwritten signature]*

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am zwölften September d. J. Anno 1825 um 10 Uhr  
erschien vor mir Anton Wilhelm Kummerling  
Liegenschaftsbeamter der Samtgemeine Uelzen

von Carl Gamm

1) Der zu Uelzen wohnende Anton Carl Gamm

und

Catharina Richard

, zufolge d. d. 12. Sept.  
dem fünfzigsten Löggerichtsprotokoll d. d. 12. Sept. 1825  
Regist. Nr. 100 d. d. 12. Sept. 1825. Nummer 1111 und 1112  
und 1113 d. d. 12. Sept. 1825.  
in Uelzen am zweizehnten Juli

eintausend acht hundert und zwei und zwanzig geboren  
am zweizehnten Juli 1825, als legitime Ehefrau von Carl Gamm  
und Anton Carl Gamm geb. am zweizehnten Juli 1825.  
Als mit dem zweizehnten Juli 1825 die Uelzen  
abgetheilt wurde, so ist die Uelzen  
zugehörig.

2) Die zu Uelzen wohnende Catharina Richard

, zufolge d. d. 12. Sept.  
dem fünfzigsten Löggerichtsprotokoll d. d. 12. Sept. 1825  
Regist. Nr. 100 d. d. 12. Sept. 1825. Nummer 1111 und 1112  
und 1113 d. d. 12. Sept. 1825.  
in Uelzen am zweizehnten Juli  
December

eintausend acht hundert und zwei und zwanzig geboren,  
am zweizehnten Juli 1825, als legitime Ehefrau von Carl Gamm  
und Anton Carl Gamm geb. am zweizehnten Juli 1825.  
Als mit dem zweizehnten Juli 1825 die Uelzen  
abgetheilt wurde, so ist die Uelzen  
zugehörig.



Ry.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am zwanzigsten September des Jahres fünf und vierzig  
erschien vor mir *Richard v. Logivlar* Leinwarden.

von  
Peter Joseph  
Lindemann

zu der Sammtgemeinde *Gildert*

und  
Maria Sibilla  
Kriings

1) Der zu *Eller* wohnende *Altkar Peter Joseph Lindemann*

dem *fünfzigsten* Leinwarden *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
des *Regiments* der *Gabriel* *Altkar* *Altkar*  
in *Eller* am *zwanzigsten* März

eintausend *acht* *hundert* *vier* *und* *vierzig* geboren  
*groß* *günstig*, *als* *Lein* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
und *des* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
in *Eller* am *zwanzigsten* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*

2) die zu *Eller* wohnende *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Maria Sibilla Kriings*

dem *fünfzigsten* Leinwarden *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
des *Regiments* der *Gabriel* *Altkar* *Altkar*  
in *Eller* am *zwanzigsten* *Altkar* *Altkar*

eintausend *acht* *hundert* *vier* *und* *vierzig* geboren,  
*groß* *günstig*, *als* *Lein* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Kriings* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*  
*Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar* *Altkar*

Das obige Verlöbniß wurde am Sonntag den  
 17ten August 1848 in der Kirche zu  
 Wunsdorf vor dem Pfarrer Augustin  
 Wenzel, und am Montag den 18ten  
 Monats September zu dem ersten mal  
 gesetzlich in hiesiger Pfarre  
 öffentlich vollzogen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)

übergeben: *Anton Josef von Flor, von Leubach*  
 Simon Josef Lindemann und Maria  
 Sibilla Krings in Flor, in Gegenwart der  
 Zeugen Conrad Minderjan und Friedrich  
 Schaffhausen in Flor, wofür sich  
 Herr Hofmeister Augustin Wenzel  
 in Wunsdorf, am 21. September 1848. Das  
 Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr zu Flor, wofür sich Herr Hofmeister Augustin Wenzel in Wunsdorf, am 21. September 1848.
- 2) Herr zu Flor, wofür sich Herr Hofmeister Augustin Wenzel in Wunsdorf, am 21. September 1848.
- 3) Herr zu Flor, wofür sich Herr Hofmeister Augustin Wenzel in Wunsdorf, am 21. September 1848.
- 4) Herr zu Flor, wofür sich Herr Hofmeister Augustin Wenzel in Wunsdorf, am 21. September 1848.

Peter Joseph Lindemann  
 Josef Friedrich  
 Johann Lindemann  
 Conrad Minderjan  
 Friedrich Schaffhausen

Maria Sibilla Krings  
 Elisabeth  
 Krings  
 Pfarre





Heirath

Ref.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am zehnten October hat Herr \_\_\_\_\_  
ersahen vor mir \_\_\_\_\_  
Sargmeister der Samtgemeine Gildau

von  
Wilhelm  
Knepper

1) Der \_\_\_\_\_ wohnende \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_  
Knepper

und  
Anna Clara  
Norbisrath

dem \_\_\_\_\_ zufolge davon  
dem \_\_\_\_\_  
in Tellmannshauschen am \_\_\_\_\_

eintausend \_\_\_\_\_ geboren  
\_\_\_\_\_  
Knepper, mit der zu \_\_\_\_\_  
Marie Christiana Stöcker  
der \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_

2) Die \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anna Clara Norbisrath

dem \_\_\_\_\_ zufolge davon  
dem \_\_\_\_\_  
in Gildau am \_\_\_\_\_

eintausend \_\_\_\_\_ geboren,  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_



Seirath *Fig.*

Im Jahr eintausend achthundert und *funf und einzig*  
am *neun und zwanzigsten* October *Raymuntz* fünf Uhr  
erschien vor mir *Leinhardt* *Wittmann* *von* *Sonsfeld*  
*Singemaystor* der Sammtgemeine *Gilten*

von  
Wilhelm  
Heubach  
Diecken

1) Der *zu* *Oller* wohnende *Simmer* an  
*Wilhelm Heubach Diecken*

und  
Helena  
Frings

dem *funfzigsten* *Singemay* *darin* *Ueber* *Carri* *aus*  
*von* *Filiations* *Register* *in* *Wittmann* *von* *Sonsfeld*  
*in* *Oller* am *funf und zwanzigsten* *Januar*

zufolge d

eintausend *acht und zwanzigsten* geboren  
*zu* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*Diecken* *und* *der* *vor* *der* *von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Helena* *Erbeleas* *zufolge* *der* *von* *Sonsfeld*  
*in* *Wittmann* *von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*Oller* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*

2) die *zu* *Oller* wohnende *Simmer* an  
*Helena Frings*

zufolge d

dem *funf und zwanzigsten* *Januar* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*in* *Wittmann* *von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*December*

eintausend *acht und zwanzigsten* geboren,  
*zu* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*Diecken* *und* *der* *vor* *der* *von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*von* *Helena* *Erbeleas* *zufolge* *der* *von* *Sonsfeld*  
*in* *Wittmann* *von* *Sonsfeld* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*  
*Oller* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar* *am* *funf und zwanzigsten* *Januar*

erfolgt ist, was beim Begegnen der beiden  
 zum Einsegnen erfolgt.

2

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

Unterzeichneten Kontrahenten  
 hinstehend, die in demselben  
 loben Wilhelm Heberich Diakon und  
 der Helena Frings beide in der  
 Stadt, im Ort und in der  
 Johann Philippus in der  
 und Peter Philippus Diakon in der  
 und beide im Jahr 1848  
 nach dem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der zu Altmannsdorf bei Friedrich  
 Wilhelm Löwenhoff einundzwanzig Jahre alt
- 2) der zu Altmannsdorf bei August Haarer  
 Ludwig einundzwanzig Jahre alt
- 3) der zu Altmannsdorf bei August Wilhelm  
 Frings einundzwanzig Jahre alt
- 4) der zu Hildershausen bei Anton  
 Hermann Evermann einundzwanzig Jahre  
 alt

Paul Mehlitz und ganz freiwillig  
 Altmannsdorf bei Haarer einundzwanzig  
 der zu Hildershausen bei Anton  
 einundzwanzig Jahre alt

Wilhelm Heberich Diakon  
 Friedr. Will. Löwenhoff.

Philippus Frings  
 Hermann Evermann

o. Heberich

Fig.

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am ~~ersten~~ November, das Haupttags vor Ostern  
erschien vor mir ~~Edward~~ von Wittenberg, Louisfeld Lic.  
garnistler der Samtgemeine Lützen

von  
Friedrich  
Tackenberg  
und  
Caroline  
Butzmüller

1) Der zu Lützen wohnende Holzschmied  
Friedrich Tackenberg

, zufolge das  
dem selben Ehegatten des Ältesten und von Reginer  
der Geburtsbestimmten vom 2ten im Stenger Mund  
in Lützen am ~~ersten~~ vier und zwanzigsten  
August

eintausend ~~acht~~ fünf und vierzig geboren  
großjährig, adeliche Person zu Wittenberg  
in ~~der~~ Lützen und Lützen, Johann  
Tackenberg und der Josepha Meckbach  
Ältesten Lützen und ~~der~~ Lützen  
in Lützen

2) die zu Lützen wohnende Gammele Josepha Caro-  
line Butzmüller

, zufolge das  
dem selben Ehegatten des Ältesten und von Reginer  
der Geburtsbestimmten vom 2ten im Stenger Mund  
in Lützen am ~~ersten~~ vier und zwanzigsten  
November

eintausend ~~acht~~ fünf und vierzig geboren,  
großjährig, adeliche Person zu Sonnborn zu  
der Gammele Müller Friedrich Butzmüller und  
der zu Wittenberg wohnenden Christina But-  
müller, die fünf und vierzig Lützen bei  
Lützen, ~~der~~ Lützen ~~der~~ Lützen  
am ~~ersten~~ vier und zwanzigsten  
Oktober







Seirath

von

Wilhelm  
Wolff

und

Anna Maria  
Catharina  
Bosbach

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und vierzig  
am Sonntag den 17ten des Monats September  
erschien vor mir Edward von Wesserschors Dorf  
Liegenschaft der Samtgemeine Hiltan

1) Der zu Boichobau wohnende Vogelmeister Wilhelm  
Wolff

, zufolge dessen  
dem Julian Boichobau den Anteil an dem Stück  
Stück Stück Stück Stück Stück Stück  
am zweiten Februar

eintausend neun hundert und zwei und zwei zig geboren  
großjährig, unverheiratet, geboren, zu Hiltan am zweiten Februar im Jahr eintausend acht hundert und zwei und zwei zig von Anna Maria Catharina Bosbach und Christian Wolff geboren am zweiten Februar im Jahr eintausend acht hundert und zwei und zwei zig in Hiltan

2) die zu Hiltan wohnende Anna Maria  
Catharina Bosbach

, zufolge dessen  
dem Julian Boichobau den Anteil an dem Stück  
Stück Stück Stück Stück Stück Stück  
am zweiten Februar

eintausend neun hundert und zwei und zwei zig geboren,  
großjährig, unverheiratet, geboren, zu Hiltan am zweiten Februar im Jahr eintausend acht hundert und zwei und zwei zig von Anna Maria Catharina Bosbach und Christian Wolff geboren am zweiten Februar im Jahr eintausend acht hundert und zwei und zwei zig in Hiltan

Der Herr Pastor hat die eheliche Verbindung  
 am 23. November 1845 in der Kirche zu  
 St. Marien in der Stadt Braunschweig  
 vorgenommen. Die Brautleute sind  
 Herr Johann Wilhelm Wolfsmann  
 und Frau Catharina Rosbach. Die  
 Zeugen sind Herr Pastor, Herr  
 Carl Scharrerberg, Herr Gustav  
 Entke, Herr Wilhelm Kühn, Herr  
 Theodor Pirings, Herr  
 Heinrich Neumann.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)

übergeben: Die eheliche Verbindung ist vollzogen worden  
 zwischen  
 Johann Wilhelm Wolfsmann  
 und  
 Catharina Rosbach.

Die Brautleute sind  
 Herr Johann Wilhelm Wolfsmann  
 und  
 Frau Catharina Rosbach.

Die Zeugen sind  
 Herr Pastor, Herr Carl Scharrerberg,  
 Herr Gustav Entke, Herr Wilhelm Kühn,  
 Herr Theodor Pirings, Herr Heinrich  
 Neumann.

Braunschweig den 23. November 1845. Der Pastor  
 Johann Wilhelm Wolfsmann  
 Theodor Pirings  
 Heinrich Neumann  
 Carl Scharrerberg  
 Gustav Entke  
 Wilhelm Kühn

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über-  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr zu Brochohaus wohnender Herr Carl Scharrerberg  
 einundzwanzig Jahre alt.
- 2) Herr zu Brochohaus wohnender Herr Gustav Entke  
 einundzwanzig Jahre alt.
- 3) Herr zu Hildener wohnender Herr Wilhelm Kühn  
 einundzwanzig Jahre alt.
- 4) Herr zu Hildener wohnender Herr Theodor Pirings  
 einundzwanzig Jahre alt.

Obgleich die Zeugen  
 nicht anwesend waren

Wilhelm Wolfsmann  
 Catharina Rosbach

Johann Wilhelm Wolfsmann  
 Theodor Pirings

Carl Scharrerberg  
 Gustav Entke  
 Wilhelm Kühn









Bej.  
Seirath

Im Jahr eintausend achthundert und fünf und zwanzig  
am fünf und zwanzigsten December vor mir erschienen  
August Preysler delegirter Curator  
der Sammtgemeine Hilden

von  
Wolfgang  
Scherer

1) Der zu Hilden wohnende Holzschneider  
Johann Wolfgang Scherer

und  
Gemeinlicher  
Stollmann

dem fünfzigsten Bürgermeistern der Stadt Hilden  
dem Geburtsort des oben genannten Herrn  
in Hilden am vier und zwanzigsten September

eintausend acht und zwanzig geboren  
großjährig und ledig nach dem Tod seines Vaters  
Johann Scherer und der Mutter  
Katharina Scherer, welche nach dem Tod ihres Mannes  
den oben genannten Herrn als Vormundin  
bestimmt worden ist, am vier und zwanzigsten  
September des obgenannten Jahres, demselben  
die obgenannte Summe von ein und zwanzig  
Thaler und sechs Schillingen zu zahlen, demselben  
die obgenannte Summe zu zahlen, demselben  
die obgenannte Summe zu zahlen.

2) die zu Unterbaan wohnende gewerliche  
Wittwe Scherer

demselben Bürgermeistern der Stadt Hilden  
in Unterbaan am acht und zwanzigsten May

eintausend acht und zwanzig geboren,  
großjährig und ledig nach dem Tod ihres Mannes  
Johann Scherer und der Mutter  
Katharina Scherer, welche nach dem Tod ihres Mannes  
den oben genannten Herrn als Vormundin  
bestimmt worden ist, am vier und zwanzigsten  
September des obgenannten Jahres, demselben  
die obgenannte Summe zu zahlen, demselben  
die obgenannte Summe zu zahlen, demselben  
die obgenannte Summe zu zahlen.

gan Gemeinlichkheit an zweyten und dritten  
 Sonntag des Monats November zum  
 ersten und zweytmal und gemeinlich  
 gebrüchlich Einsegnung an vierten und fünf  
 ten Sonntag des Monats November  
 zum ersten und zweytmal in Laan  
 gehalten worden, ohne daß gegen die  
 beabsichtigte Einsegnung erfolgt

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung  
 nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut)  
 übergeben:

In Ansehung Einsegnung der ehelich  
 verbundenen Wilhelm Schenk und Han  
 nrich Stollmann ist durch den in  
 Laan am 7. d. M. d. 1845  
 durchgeführten Ehestandesvollzug  
 bewirkt. Zeugen waren  
 Herr Niepenberg und Herr Niepen  
 berg beide Wähler von  
 Hilden d. 7. December 1845  
 Pfarrer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen über  
 zeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über  
 die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Niepenberg, Wähler in Hilden  
 im Auftrage, mit den Ehepartnern und  
 anwesend, fünf und zwanzig Jahre alt
- 2) Herr Niepenberg, Wähler in Laan,  
 im Auftrage, fünf und zwanzig  
 Jahre alt
- 3) Wilhelm Bürger, Wähler in Laan,  
 im Auftrage, vier und zwanzig  
 Jahre alt
- 4) Herr Niepenberg, Wähler in Laan,  
 im Auftrage, fünf und zwanzig  
 Jahre alt.

Die Ehepartnern gemeinschaftlich mit  
 gemeinschaftlich Contrahenten  
 Hauptmännlich: Wilhelm Schenk  
 Frau Niepenberg      Hannrich Stollmann  
 Herr Niepenberg      Wilhelm Bürger  
 Herr Niepenberg      Wilhelm Bürger  
 Pfarrer

N<sup>o</sup>

Seirath

Bj.

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der

wohnende

von

und

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Parlingmeister Heinrich August  
stiftet mit der Urkunde Herrn  
Helden d. 31. December 1846  
Der Selb. Einigung*

2) die

*Preischer*

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren,